

ELEKTROMOBILITÄT UND DIGITALISIERUNG VORANTREIBEN

Beim Kauf eines Elektroautos gibt es eine Kaufprämie von bis zu 4.000 Euro. Daneben fördern wir den Ausbau der Ladeinfrastruktur mit 300 Millionen Euro. Bei erstmaliger Zulassung bis Ende 2020 sind reine Elektrofahrzeuge für zehn Jahre von der Kraftfahrzeugsteuer befreit. Die Digitalisierung der Mobilität fördern wir auf Testfeldern in Innenstädten und auf Autobahnen.

SCHNELLES INTERNET FÜR ALLE

Wir wollen auch auf dem Land eine bestmögliche Breitbandversorgung. Deshalb fördern wir den flächendeckenden Ausbau von schnellem Internet mit mindestens 50 Mbit/s. Dazu haben wir auch die Nutzung vorhandener passiver Netzinfrastrukturen (z. B. Leitungsröhre) erleichtert. Unser Ziel bis 2025: flächendeckende Gigabit-Netze.

SPDFRAKTION.DE

HERAUSGEBERIN SPD-BUNDESTAGSFRAKTION,
PETRA ERNSTBERGER MdB, PARLAMENTARISCHE GESCHÄFTS-
FÜHRERIN, PLATZ DER REPUBLIK 1, 11011 BERLIN

STAND MÄRZ 2017

REDAKTION ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, PLANUNGSGRUPPE

HERSTELLUNG SPD-BUNDESTAGSFRAKTION,
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

© **FOTOS** KLAUS VYHNALEK (TITEL), CHRISTIAN SCHWIER/FOTOLIA

DIESE VERÖFFENTLICHUNG DER SPD-BUNDESTAGSFRAKTION DIENT
AUSSCHLIESSLICH DER INFORMATION. SIE DARF WÄHREND EINES
WAHLKAMPFES NICHT ALS WAHLWERBUNG VERWENDET WERDEN.

STARKE KOMMUNEN – GUTE INFRASTRUKTUR

Für heute und morgen investieren



STARKE KOMMUNEN – GUTE INFRASTRUKTUR

ENTLASTUNG VON KOMMUNEN – INVESTITIONEN ERMÖGLICHEN

Seit 2014 übernimmt der Bund die Kosten von jährlich gut 6 Milliarden Euro für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung komplett. Darüber hinaus entlastet der Bund die Kommunen bei den Sozialausgaben mit einem anwachsenden Milliardenbetrag: jeweils 1 Milliarde in den Jahren 2015 und 2016, dann 2,5 Milliarden im Jahr 2017 und 5 Milliarden Euro ab 2018. Außerdem unterstützt der Bund die Kommunen beim Ausbau der Kinderbetreuung bis 2018 mit insgesamt über 4 Milliarden Euro.

Wir wollen überall in Deutschland gleich gute Lebensbedingungen. Deshalb fördert der Bund mit einem kommunalen Investitionsfonds Investitionen in Bildungseinrichtungen, Klimaschutz und sonstige kommunale Infrastruktur (z. B. Krankenhäuser). Die Mittel dafür verdoppeln wir von 3,5 auf 7 Milliarden Euro. Und wir erweitern die Möglichkeiten, damit Schulen zu sanieren.

UNTERSTÜTZUNG BEI DER VERSORGUNG VON FLÜCHTLINGEN

2015 hat der Bund 2 Milliarden Euro als Soforthilfe für die Versorgung von Asylsuchenden bereitgestellt. Seit 2016 unterstützt der Bund die Länder und Kommunen für die Dauer des Asylverfahrens mit monatlich 670 Euro pro Asylbewerber bzw. Asylbewerberin (5,5 Milliarden Euro im Jahr 2016). Gleichzeitig überlässt der Bund bundeseigene Immobilien für Flüchtlingsunterkünfte mietfrei und übernimmt die Herrichtungskosten. Zusätzlich übernimmt er bis 2018 die

Unterkunftskosten für anerkannte, arbeitslose Flüchtlinge. Eingeplant sind bereits jetzt 2,6 Milliarden Euro.

Länder und Kommunen erhalten zudem vom Bund jährlich 350 Millionen Euro für die Betreuung von unbegleiteten Kindern und Jugendlichen. Bis 2018 zahlt der Bund den Ländern eine Integrationspauschale von jährlich 2 Milliarden Euro.

IN STRASSEN INVESTIEREN – SCHIENENVERKEHR AUSBAUEN

Mit dem neuen Verkehrswegeplan investiert der Bund bis 2030 mehr als 270 Milliarden Euro in Verkehrswege. Wir haben erreicht, dass der Schwerpunkt auf den Erhalt von Infrastruktur und auf Projekte mit überregionaler Bedeutung gelegt wird. Konkret werden wir 2000 Kilometer Staustrecken auf Autobahnen entschärfen. Mit der Ausweitung der LKW-Maut auf alle Bundesstraßen haben wir das finanzielle Fundament für eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur gestärkt.

Um Klima und Straßen zu schonen, bringen wir mehr Güter auf die Schiene. Bis 2030 werden wir 26,7 Milliarden Euro in den Aus- und Neubau des Personen- und Güterverkehrs auf der Schiene investieren.

